Amtsblatt

der k. k.

Reichshaupt- und Residenzstadt Wien.

Erscheint jeden Dienstag und Freitag abends.

Nr. 23. Freitag, den 20. März 1896. Jahrgang V.

Pränumerationspreise: Für Wien: ohne Zustellung ganzjährig 6 fl., halbjährig 3 fl. „ „ mit Zustellung ganzjährig 7 fl., halbjährig 3 fl. 50 kr. | Für die Provinz: ganzjährig 8 fl., halbjährig 4 fl.

Einzelnexemplare à 10 kr. im Redactionslocale im Rathhause.

Protokoll

über die Sitzung des mit Statthalterei-Erlass vom 30. Mai 1895, Z. 3475/Pr., eingesetzten **Beirathes** am **11. März 1896.**

Vorsitzender: Der zur einstweiligen Besorgung der Geschäfte der Reichshaupt- und Residenzstadt bestellte k. k. Bezirkshauptmann Dr. Hans v. Friebeis.

Anwesende:

Brauneiß,	Schneiderhan,
Dr. Daum,	Stiaßny,
Gräf,	Strobach,
Dr. Kupka,	Dr. Vogler,
Müller,	Wessely,
Purscht,	Witzelsberger,
Rißaweg,	Wurm.

Entschuldigt: Beirath Dr. Nechansky.

Schriftführer: Magistrats-Concipist H. Pfeiffer.

K. k. Bezirkshauptmann Dr. v. Friebeis eröffnet die Sitzung.

Referate:

1. (648.) Projectskizze für den Umbau des Michael Schäffer'schen Stiftungshauses IV., Wiedener Hauptstraße Nr. 18.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung:

1. Das Michael Schäffer'sche Stiftungshaus Conscr.-Nr. 705, Einl.-Z. 909, Or.-Nr. 18 Wiedener Hauptstraße, ist zu demolieren und auf der hiedurch gewonnenen und durch den Ankauf der sub Parc. 706/2 erweiterten Bauarea nach der vorgelegten Projectskizze ein Neubau, bestehend aus Parterre, Untertheilung, Mezzanin und drei Stockwerken, herzustellen.

Bei der Verfassung des Detailprojectes hat im Grundrisse insbesondere hinsichtlich der Vorräume eine größere Ökonomie platzzugreifen und sind die Kostenanschläge für die reichere und einfachere Façade vorzulegen.

2. Mit dem Umbaue dieses Hauses ist im Novembertermin 1896 zu beginnen und derselbe bis zum Novembertermin 1897 zu vollenden; den Halbjahrsmietparteien ist im Mai 1896, den übrigen im August 1896, beziehungsweise in den bedungenen Terminen zu kündigen.

3. Das Stadtbauamt wird beauftragt, das Detailproject auszuarbeiten und mit den zur Offertverhandlung erforderlichen Behelfen, Kostenanschlägen, Bauvorschriften ꝛc. rechtzeitig zur Genehmigung vorzulegen.

Bei Verfassung des Projectes ist die thunlichste Ökonomie anzuwenden, damit mit dem vorhandenen Baufonde das Auslangen gefunden werden kann.

4. Das Stadtbauamt wird weiters beauftragt, bezüglich der Schadloshaltung für den von diesem Hause der Gemeinde Wien zu Straßenzwecken abzutretenden Grund Bericht zu erstatten.

5. Das bei der städtischen Hauptcassa erliegende Sparcassabuch Nr. 382705 ist zu reservieren und zur Auszahlung der 35 Michael Schäffer'schen Stiftplätze für arme Wiener Bürgerstöchter während der Dauer des Umbaues zu verwenden.

Die Einstellung der Verleihung frei werdender Stiftplätze bleibt bis zur Genehmigung des Detailprojectes in suspenso.

6. Die k. k. n.-ö. Statthalterei ist vorerst um die stiftungsbehördliche Zustimmung zu diesem Umbaue zu ersuchen.

2. (187.) Kauf- und Tauschofferte behufs Arrondierung des Spitzer Bürgerspitalfondsbesitzes auf dem Jauerling.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Die mit den Berichten des Bürgerspitalforstamtes Spitz vom 29. November 1895, Z. 125, und 31. December 1895, Z. 140, behufs Arrondierung des Fondsbesitzes am Jauerling vorgelegten Kauf- beziehungsweise Tauschofferte

A des Josef Reichl in Litzendorf auf käufliche Überlassung seiner Grundparcellen in der Catastralgemeinde Zeissing Nr. 230, 237, 238, 228, 245, 221, 222 im Gesammtausmaße von 11 Joch 1038 □° um den Kaufschilling von 640 fl.,

B des Johann Reichl in Thalham auf käufliche Überlassung seiner Grundparcellen Nr. 153 und 156 in der Catastralgemeinde

Gießhübl im Gesammtausmaße von 4 Joch 1413 □° um den Kaufschilling von 255 fl. jedoch unter dem Vorbehalte des Grasnutzens von diesen Parcellen pro 1896,

C des Alois Schmid in Schlaubing auf käufliche Überlassung seiner Grundparcellen Nr. 177 und 178 in der Catastralgemeinde Gießhübl und Nr. 223 und 224 in der Catastralgemeinde Zeissing im Gesammtausmaße von 6 Joch 297 □° um den Kaufschilling von 325 fl. vorbehaltlich des Grasnutzens und der auf diesen Parcellen befindlichen Fichtenstämme pro 1896,

D endlich des Franz Sieber in Litzendorf auf tauschweise Überlassung seiner Grundparcellen Nr. 128 in der Catastralgemeinde Gießhübl und Nr. 220 in der Catastralgemeinde Zeissing im Gesammtbetrage von 2 Joch 35 □° gegen die dem Bürgerspitalsfonde gehörige Pachtabtheilung III in Schlaubing im Ausmaße von 1 Joch 521 □° werden genehmigt.

Die Übertragung der Grundstücke hat lastenfrei, bezüglich der anzukaufenden Grundstücke auf Kosten des Bürgerspitalfondes, bezüglich der Tauschobjecte auf Kosten der beiderseitigen Erwerber zu erfolgen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

3. (890.) Ansuchen des Actionscomités der Interessenten für den Bau einer Localbahn von Krems nach Grein um Betheiligung des Bürgerspitalfondes an den Kosten der Tracierung und der Bauausführung dieser Bahn.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: In Erledigung des Ansuchens der Interessenten für den Bau einer normalspurigen Localbahn von Krems über Spitz, Pöggstall und Ysper nach Grein mit einer Abzweigung von Leimbach nach Gutenbrunn erklärt sich die Gemeinde namens des Bürgerspitalfondes bereit, zu den Kosten der Tracierung einen Betrag von 400 fl., und zwar auch dann, wenn die Bahn vorläufig nur bis Spitz, eventuell Pöggstall und Gutenbrunn ausgeführt werden sollte, zu leisten, und wird für diesen Betrag ein Nachtragscredit zur Rubrik III 2 i des Bürgerspitalfondes pro 1896 bewilligt.

Hinsichtlich des Ansuchens um Zeichnung eines größeren Beitrages zu den Baukosten kann dermalen ein bestimmter Beitrag nicht gezeichnet werden, da über die ziffermäßige Höhe der Baukosten, Rentabilität der Bahn, Sicherheit und Höhe der Verzinsung nichts bekannt ist; doch ist die Gemeinde bereit, bei convenierendem Prospecte sich an den Kosten des Bahnbaues durch Übernahme einer entsprechenden Anzahl von Prioritäten zu betheiligen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

4. (1682.) Marktdirector Karl Kainz um Einreihung in die VII. Rangclasse.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Das Ansuchen um Einreihung in die VII. Rangclasse wird abgelehnt, demselben jedoch eine in die Pension nicht einrechenbare Personalzulage im Betrage von 300 fl. jährlich bewilligt. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

5. (7882, 1513.) Kanzlei-Accessist Moriz Rosmanith um Quinquennalzulage.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Abweisung. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

6. (1699.) I. Productiv-Genossenschaft der vereinigten Bauhandwerkmeister um Subvention.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung. Abweisung. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

7. (958.) Dr. Reisch noe. der Erben nach Marie Eipeldauer um Auszahlung von zwei verlosten amortisierten Communal-Obligationen sammt Coupons.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Der Hauptcassa wird die Einlösung der zwei am 1. Juli 1892, beziehungsweise am 2. Jänner 1894 gezogenen amortisierten Communal-Obligationen Nr. 18568 und 934 per je 100 fl. sammt 13 Stück fälligen Coupons à 2 fl. 50 kr. aus den Jahren 1891 bis 1894 der sechs Obligationen Nr. 2637, 7752, 7754, 7755, 7757 und 11302 à 100 fl. unter Nachsicht der zum Theile eingetretenen Verjährung aufgetragen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

8. (1123 ex 1895.) Philippine Becker um Auszahlung verjährter Communal-Anlehens-Coupons.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Der Hauptcassa wird die Einlösung der am 1. Juli 1891, 2. Jänner und 1. Juli 1892 fällig gewesenen Coupons der Wiener Communal-Obligationen Nr. 8252, 8253, 15534 und 19574 à 100 fl., zusammen 30 fl., unter Nachsicht der eingetretenen Verjährung aufgetragen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

9. (1746.) Ansuchen des Wiener Geflügelzuchtvereines „Rudolfsheim" um Subvention.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Dem obigen Vereine wird für die im Frühjahre 1896 zu veranstaltende Vogel- und Kaninchen-Ausstellung ein Ehrenpreis von 12 Ducaten gewährt. Diese Auslage wird auf den Reservefond verwiesen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

10. (1744.) Gesuche um Subventionen für humanitäre Zwecke.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung:

1. Es werden nachstehende Subventionen bewilligt, und zwar den Vereinen:

Asylverein der Wiener Universität	340 fl.
Mensa academica	500 fl.
Abtheilung für schwachsinnige Kinder, XVIII. Bezirk	150 fl.
Schülerlade am k. k. Gymnasium im XII. Bezirke	40 fl.
Verein der katholischen Arbeiterinnen	300 fl.
Frauen vom guten Hirten	100 fl.
Verein von Kinderfreunden	500 fl.
Schülerlade am Staatsgymnasium im XVII. Bezirke	100 fl.
Congregation der Schwestern vom 3. Orden des heiligen Franz von Assisi	1000 fl.
Feriencolonien-Comité des Vereines „Einigkeit"	100 fl.
Evangelischer Waisen-Versorgungsverein	100 fl.
Allgemeine Arbeiter-Kranken- und Unterstützungscassa	200 fl.
Verein zur Errichtung und Erhaltung einer Kinderbewahranstalt unter den Weißgärbern	500 fl.
Kaiser Franz Josef-Schutzhaus-Stiftung für arme Kinder in Naswald	100 fl.
Verein der Lehrerinnen und Erzieherinnen	50 fl.
Unterstützungsverein für dürftige und würdige Hörer an der k. k. Hochschule für Bodencultur	50 fl.
Allgemeiner Fortbildungs-, Kranken- und Alters-Unterstützungsverein der Geschäftsdiener Wiens	100 fl.
St. Antonius-Asylverein	100 fl.
Centralverein für Lehrlings-Unterbringung	120 fl.
„Kinderschutz"	100 fl.
Zweigverein Währing, Hernals und Ottakring vom rothen Kreuze	150 fl.

Severinus-Vereins-Abtheilung in Neulerchenfeld	400 fl.
Theresien-Verein	100 fl.
„Die Finken"	100 fl
Verein der Schriftstellerinnen und Künstlerinnen	50 fl.
Verein der Kinder- und Jugendfreunde	100 fl.
Verein der Jugendfreunde	50 fl.
Wiener Taubstummen-Unterstützungsverein	100 fl.
„Austria", österr.-ungar. Hilfsverein in Nürnberg	50 Mk.
Centralverein zur unentgeltlichen Vermittlung von Lehrstellen an Mädchen	50 fl.
„Kinderwohl"	100 fl.
Conferenz des St. Vincenz-Vereines in Simmering	200 fl.
St. Josef von Arimathäa-Verein	200 fl.
Verein der Kinderfreunde Breitensee	100 fl.
Österr.-ungar. Hilfsverein Dresden	50 Mk.
Juridischer Unterstützungsverein an der Wiener Universität	50 fl.
Allgemeiner Studenten-Unterstützungsverein	100 fl.
Verein zur Ausspeisung armer Schulkinder im III. Bezirke	100 fl.
Congregation der frommen Arbeiter (Calasantiner)	50 fl.
Kinderwartanstalt im IX. Bezirke	100 fl.
Asylverein für Obdachlose	2500 fl.
Katholischer Frauenverein Hietzing	250 fl.
und nachträglich pro 1894	50 fl.
Katholischer Arbeiterverein Landstraße	100 fl.
Wiener Frauenheim	100 fl.
Verein vom heiligen Vincenz von Paul (Centralverein)	500 fl.
Katholischer Waisen-Hilfsverein	500 fl.
Verein der städtischen Raths- und Amtsdiener	100 fl.
Pensionsverein provisorisch angestellter und privater Lehrerinnen	100 fl.
Ferienhort für bedürftige Gymnasialschüler	300 fl.
Philosophen-Unterstützungsverein	50 fl.
Verein zur Unterstützung dürftiger und würdiger Hörer an der k. k. technischen Hochschule	200 fl.
Verein zur Errichtung von Dienstboten-Asylen	100 fl.
Humanitärer Frauenverein „Selbsthilfe"	50 fl.
Allgemeine Poliklinik (Abtheilung für kranke Kinder)	500 fl.
Kinderbewahranstalt in Penzing	100 fl.
Rudolfsheimer Kinderfreunde	100 fl.
I. Wiedener Humanitätsverein	50 fl.

2. Der Entscheidung des künftigen Gemeinderathes werden vorbehalten die Ansuchen:

Kreuzer-Verein,
Unterstützungsverein für Arme des VII. Bezirkes,
„Selbsthilfe".

3. Abgewiesen werden die Ansuchen:

Kaiser-Jubiläums-Unterstützungs-Verein Hernals—Währing,
Pensionsverein der katholischen Mesßner ꝛc. „Existenz",
Verein der Musterzeichner,
St. Vincenz-Conferenz in Hetzendorf,
Humanitärer Verein „Erzengel Gabriel",
„Eintracht",
Pensionsverein der Lehrer an den städtischen Volks- und Bürgerschulen in Wien,
Humanitärer Geselligkeits-Verein „Apollo",
Humanitärer Club „Eichenkranz".

11. (1665.) Entsendung einer Commission zum Studium von Straßenbahnanlagen mit elektrischem Betriebe.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: In diese Commission werden Magistratsrath Linsbauer, Baurath Ehlers und Ingenieur Klose im Sinne des Antrages der Magistrats-Direction delegiert. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

12. (1735.) Abschluss eines Übereinkommens über die von der Bauunternehmung M. Sager, W. v. Doderer & J. Göhl, bezüglich der ihr übertragenen Bauarbeiten der Wienflussregulierung gestellten Nachtragsforderungen.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Die im vorgelegten Protokolle vom 9. März 1896 enthaltenen Vereinbarungen mit obiger Bauunternehmung werden genehmigt. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

13. (1685.) Neuerliches Offert des Vereines des Jubiläums-Theaters in Wien auf einen Theil des städtischen Baublockes vor der Hernalserlinie.

Verfügung bei getheiltem Votum (für die Vertagung stimmen die Mitglieder des Beirathes: Brauneiß, Gräf, Dr. Kupka, Purscht, Rißaweg, Strobach und Wessely): Die Gemeinde Wien überlässt dem Vereine des Jubiläums-Theaters in Wien nachbenannte Grundflächen im Ausmaße von circa 2667 m², und zwar:

a) einen Theil der Linienwallparcelle 414/27, Einl.-Z. 52, IX. Bezirk, Figur D H K l D des vorgelegten Planes;

b) einen Theil der Realität Cat.-Parc. 24, Einl.-Z. 1569, Hernals, Figur k l x m n o p G k;

c) einen Theil der im Verzeichnisse für das öffentliche Gut in Hernals inneliegenden Cat.-Parc. 631, Figur x m n o p q r s t u x;

d) einen Theil der im Verzeichnisse für das öffentliche Gut in Hernals inneliegenden Cat.-Parc. 683, Figur n o w g h i q r s t n o;

e) einen Theil der im Verzeichnisse für das öffentliche Gut in Hernals inneliegenden Cat.-Parc. 632, Figur f y g w o f um den ermäßigten Einheitspreis von 65 fl. per Quadratmeter zum Zwecke der Übergabe dieses Complexes an die k. k. Unterrichtsverwaltung als Tauschobject für einen nächst der Währingerlinie gelegenen Theaterbauplatz unter folgenden Modalitäten:

1. der Kaufschilling, welcher vorbehaltlich des Ergebnisses der im gemeinschaftlichen Einvernehmen vorzunehmenden Vermessung 173.355 fl. beträgt, ist in der Weise zu berichtigen, dass ein Theilbetrag von 111.214 fl. bei Übergabe des Kaufobjectes in den physischen Besitz des Vereines, der Rest in 12 gleichen, je am 1. Mai und 1. November eines jeden Jahres fälligen Raten bezahlt und mittlerweile mit 4 Percent halbjährig im vorhinein fälligen Zinsen verinteressiert wird;

2. der Verein ertheilt seine Zustimmung, dass als Sicherstellung des Kaufschillingsrestes sammt Nebengebüren das Pfandrecht zu Gunsten der Gemeinde Wien auf den von dem Vereine zu erwerbenden, an der rechten Seite der Währingerstraße gelegenen Theile der ehemaligen Linienamtsrealität Währing, Einl.-Z. 1136, IX. Bezirk, primo loco grundbücherlich sichergestellt werde;

3. die Kosten der Vertragsausfertigung der Einverleibung des Eigenthums und des Pfandrechtes, der Löschung des letzteren, sowie der Übertragungsgebüren trägt der Käufer;

4. vom Verkaufe ausgeschlossen bleiben das Pflastermateriale, die in den obgenannten Grundflächen befindlichen Gas- und Wasserleitungsrohre.

Die Genehmigung der Grundtransaction wird an die Erfüllung nachstehender Bedingungen geknüpft:

a) dass für obigen Grundverkauf die Allerhöchste Sanction ertheilt wird;

b) dass der Verein die im Plane mit den Buchstaben f E F i h g y f umschriebene Grundfläche von der Commission für Verkehrsanlagen in Wien erwirbt;

c) dass das k. k. Ärar dem Vereine im Tauschwege den mit den Buchstaben D E T G H D bezeichneten Baublock, sowie den sub 2 erwähnten Theil der Linienamtsrealität weiters überlässt;

d) dass die Zahlungsmodalitäten angenommen werden. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

14. (1480.) Offert der Marianne und des Adolf Womaczka auf die Baustellen Nr. 81, beziehungsweise 85 der Schlossparkrealität in Ober-Baumgarten, XIII. Bezirk.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Die Gemeinde überlässt der Marianne Womaczka die Baustelle 81 der Schlossparkrealität in Ober-Baumgarten Einl.-Z. 306 im XIII. Bezirke per 626·63 m² um den Einheitspreis von 6 fl. 50 kr. per Quadratmeter; weiter dem Adolf Womaczka die Baustelle 85, Einl.-Z. 310, obiger Realität per 564·75 m² um den Einheitspreis per 4 fl. 50 kr. per Quadratmeter unter den vom Magistrate aufgestellten Bedingungen. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

15. (1290.) Karl Stagl um käufliche Überlassung eines Theiles der Linienwallparcelle 1306/1, Einl.-Z. 430, VII. Bezirk.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Die Gemeinde Wien überlässt dem Karl Stagl zum Zwecke der Arrondierung seiner Realität Einl.-Z. 582 Neulerchenfeld einen Theil der Linienwallparcelle 1306/1, Einl.-Z. 430, VII. Bezirk, Figur a b c d a des vorgelegten Planes per 52·86 m² um den Pauschalbetrag von 3370 fl. unter den vom Magistrate aufgestellten Bedingungen. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

16. (1695.) Arthur Oelwein um Ertheilung des Bauconsenses für ein Wohnhaus IX., Liechtensteinstraße 91.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Bestätigung des Bauconsenses unter den im Commissionsprotokolle enthaltenen Bedingungen, beziehungsweise Genehmigung der beabsichtigten Anlage des 0·40 m vortretenden Thorportales gegen Abzug der diesfälligen Fläche per 1·40 m² im dreifachen Ausmaße von dem zur Straßenverbreiterung abzutretenden Grunde. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

17. (1778.) Ludwig Richter um Bekanntgabe der Baulinie für die Realität Or.-Nr. 12, Graben, Einl.-Z. 391, I. Bezirk.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Hinausgabe des Special-Baulinienplanes. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

18. (199.) Gutachten des Dr. Oskar Schmitt bezüglich der Zurückrückung der Vorgarteneinfriedung bei dem Hause Or.-Nr. 46, Billrothstraße, XIX. Bezirk.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung:

1. Zu der von Dr. Egger noe. Dr. Hofer beabsichtigten Grundbuchsrichtigstellung, darin bestehend, dass der irrthümlicherweise von der Realität Einl.-Z. 280, Ober-Döbling, abgeschriebene Grundtheil, im Situationsplane mit blauer Farbe und mit den Buchstaben b c e f b ersichtlich gemacht, wieder zur Realität Einl.-Z. 280, Ober-Döbling, zugeschrieben werde, ist die Zustimmung zu ertheilen.

2. Die nach dieser Zuschreibung rectificierte und reducierte Straßenparcelle Figur a b c d a im Plane roth ist dem Dr. Karl Hofer auch fernerhin gegen den jährlichen Recognitionszins von 2 fl. zum factischen Gebrauche als Vorgarten bis zu dem Zeitpunkte zu überlassen, wo das heute noch im alten Zustande befindliche Nachbarhaus Or.-Nr. 44, Billrothstraße, gleichfalls zum Umbaue oder Neubaue gelangen wird. Während der Dauer dieser pachtweisen Benützung hat das jetzt bestehende Gitter an der Grenze des Vorgartens zu verbleiben.

3. Dem Dr. Karl Hofer wird die Berechtigung ertheilt, den Gitterabschluss in der Linie A C ohneweiters zu ergänzen.

4. Nach Endigung des Pachtverhältnisses ist Dr. Karl Hofer oder dessen Rechtsnachfolger verpflichtet, sogleich die Grundfläche a b c d a der jetzigen Parcelle 485/2 in Ober-Döbling, respective die hieraus gebildete Parcelle von Pflanzen und Baulichkeiten soweit geräumt der Gemeinde Wien als Straßengrund zu übergeben, das Gitter auf seine Kosten in die Baulinie b c zurückzuversetzen, wozu ihm schon jetzt die principielle Bewilligung ertheilt wird, und die Hälfte der Kosten der Verbreiterung des Trottoirs bis zur Baulinie der Gemeinde zu vergüten.

5. Dieses ganze Übereinkommen ist in gehöriger Form zur grundbücherlichen Durchführung und beziehungsweise die laut Punkt 4 dem Dr. Hofer, respective seinem Rechtsnachfolger obliegenden Verpflichtungen als Last zu Gunsten der Gemeinde Wien auf seinem Besitze Einl.-Z. 280, Ober-Döbling, grundbücherlich zur Auszeichnung zu bringen.

6. Für die in den Punkten 1 und 5 der Bedingungen grundbücherlichen Amtshandlungen wird die Gemeinde Wien die erforderlichen Pläne anfertigen und die Urkunden entwerfen. Im übrigen sind diese Amtshandlungen auf Kosten des Herrn Dr. Karl Hofer oder seiner Rechtsnachfolger durchzuführen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

19. (1143.) Pauline Pregg, Fachlehrerin für Kleidermachen an der Diehl'schen Fortbildungsschule für Mädchen im V. Bezirke, um Erhöhung der Remuneration.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Die bisherige Remuneration von 25 fl. per wöchentliche Unterrichtsstunde wird auf den Betrag von 30 fl. erhöht. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

20. (1203.) Freiwillige Feuerwehr in Mauerbach um Subvention.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Bewilligung einer einmaligen Subvention per 50 fl. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

21. (1200.) Freiwillige Feuerwehr in Persenbeug um Subvention.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Bewilligung einer einmaligen Subvention per 50 fl. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

22. Gesuche um Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Verleihung der Zuständigkeit an:

(198.) Jakesch Leopoldine, Näherin (unter Abweisung des Ansuchens um Herabsetzung der Taxe);

Ludwig Pauline, Militär-Verpflegsofficialswitwe;

Poswa Wenzel, Tabak-Trafikant;

Nowak Karl, Feinputzer;

Polak Jakob, Bauhilfsarbeiter;

Petters Augustin, Hilfsarbeiter;

Hurt Matthias, Schneidermeister;
Dušek Vincenz, Schneidergehilfe;
Rauscher Franz, Kaffeesieder;
Lutter Johann, Buchbindergehilfe;
Wichtl Johann, Hilfsarbeiter;
Chlad Franz, Schuhmachergehilfe;
Schlemann Elisabeth, Private;
Bernscher Anton, prov. Finanz-Oberaufseher;
Serda Franz, Tischlermeister (VIII. Bezirk).

(1757.) Maruna Johann, Fabriksarbeiter;
Steffan Amalia, Köchin;
Hüttner Ludwig, Brauführer;
Rührl Franz, Brauer, derzeit Heizer;
Fürst Georg, Kutscher;
Widermann Josef, Hausdiener;
Jelinek Anton, Gärtner;
Slaby Franz, Gemischtwaren-Verschleißer;
Dinstl Ludovica, Diurnistin;
Kathzetl Katharina, Bedienerin (XIX. Bezirk).

(1628.) Ullmann Karl, Redacteur (IX. Bezirk).

Die Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband an:

(1408.) Steindler Rudolf, Strickwaren-Erzeuger;
Schwarz Alexander, Wirkwaren-Erzeuger (VII. Bezirk).

(Schluss der Sitzung.)

Verzeichnis

der communalen Agenden, welche im kurzen Wege von dem k. k. Bezirkshauptmanne Dr. v. Friebeis erledigt worden sind:

17. März 1896.

(1314.) Recurs des Wiener Erzbisthums gegen die Vorschreibung eines städtischen Zuschlages von 24 fl. 38 kr. pro 1895 vom Hause Or.-Nr. 6 Schulerstraße, I. Bezirk.

Verfügung: Abweisung des Recurses. (Nach dem Bezirksamts-Antrage. [Vergl. Verfügung vom 31. December 1895, Z. 10046.])

(1487.) Recurs des Eduard Kazakiewic, VI., Hofmühlgasse 18, gegen feuerpolizeiliche Verfügungen.

Verfügung: Abweisung. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(1637.) Bibliotheks- und Museumsdirector um Anschaffung von Kästen für die Stadtbibliothek.

Verfügung: Genehmigung der im Antrage des Bibliotheksdirectors erwähnten Anschaffungen um den Gesammtbetrag von 460 fl.

(1700.) Verpflegskostenrückstand nach dem im ehemaligen Rudolfsheimer Blatternspitale verpflegt gewesenen Vincenz Kalabus per 117 fl.

Verfügung: Abschreibung aus dem Titel der Uneinbringlichkeit. (Nach dem Bezirksamts-Antrage.)

(1702.) Rudolfsheimer Männergesangverein um Überlassung des Sitzungssaales des Bezirksausschusses im XIV. Bezirke zur Abhaltung der wöchentlichen Gesangsproben.

Verfügung: Gesuchsgewährung unter den von der Bauamtsabtheilung für den XIV. Bezirk gestellten Bedingungen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(1703.) Effectensicherstellungskosten per 2 fl. 10 kr. nach einer im XIV. Bezirke wohnhaft gewesenen Partei.

Verfügung: Abschreibung aus dem Titel der Uneinbringlichkeit. (Conform dem Bezirksamts-Antrage.)

(1707.) Transportkosten für drei anlässlich vorgenommener gerichtlicher Delogierungen beim magistratischen Bezirksamte für den XVIII. Bezirk erwachsene Sicherstellungen im Betrage von zusammen 5 fl. 10 kr.

Verfügung: Abschreibung wegen Uneinbringlichkeit.

(1708.) Verbesserung der öffentlichen Beleuchtung in der Karl Ludwigstraße.

Verfügung: Das Stadtbauamts-Project über die Einführung, beziehungsweise Verbesserung der öffentlichen Beleuchtung in der Karl Ludwigstraße im XIX. Bezirke um den jährlichen Kostenbetrag für Gasconsum von 246 fl. 97 kr. wird genehmigt; doch hat vorläufig nur die Umwandlung der halbnächtigen Flamme Nr. 307, Ecke der Park- und Karl Ludwigstraße, in eine ganznächtige, sowie die Errichtung derjenigen Flammen, welche in den Punkten 1, I 2, II und 3 des vorgelegten Planes zu stehen kommen, zu erfolgen, die übrigen Flammen sind erst nach Maßgabe des durch die successive Verbauung sich ergebenden Bedarfes zu errichten. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(1727.) Stiftbrief-Entwurf über die Karl Meißl'sche Stiftung für arme christliche Gewerbetreibende in Wien.

Verfügung: Genehmigung des vorgelegten Stiftbrief Entwurfes. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(1733.) Personal-Angelegenheit.

(1750.) Effectensicherstellungskosten nach 32 delogierten, verstorbenen oder verunglückten Parteien per zusammen 99 fl. 10 kr. aus dem II. Bezirke.

Verfügung: Abschreibung aus dem Titel der Uneinbringlichkeit. (Nach dem Bezirksamts-Antrage.)

(1751.) Herstellung eines neuen Zifferblattes an der Westseite des Thurmes beim Amtsgebäude im XVIII. Bezirke, Martinsstraße 100.

Verfügung: Die Herstellung eines neuen Zifferblattes mit einem Eisengerippe wird mit dem Betrage von 238 fl. genehmigt und dem Uhrmacher Franz Kronberger übertragen. Zur Ausgabs-Rubrik LI 1 wird aus diesem Anlasse ein Zuschusscredit in der Höhe des Erfordernisses bewilligt. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1763.) Vorsteher des XV. Bezirkes um öftere Bespritzung der Straßen im XV. Bezirke und Abstellung der Verwendung von sanitätswidrigem Auffspritzwasser.

Verfügung: Das Ansuchen des Bezirksvorstehers, die Straßen des XV. Bezirkes einer öfteren Bespritzung als bisher zu unterziehen, wird aus principiellen und ökonomischen Gründen abgelehnt.

Bezüglich der Abstellung obiger Übelstände ist die Amtshandlung eingeleitet. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1782.) Recurs des Karl Gagstatter gegen feuerpolizeiliche Verfügungen VI., Windmühlgasse 17.

Verfügung: Abweisung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1788, 1799.) Ansuchen um Bewilligung von Gehaltsvorschüssen.

Verfügung: Genehmigung unter den vom Magistrate beantragten Bedingungen.

(1798.) Beschwerde des Alois Legtmann, Gastwirtes, XVIII., Frauengasse 27, puncto Pauschalierung der Musik-Impostgebür.

Verfügung: Kenntnisnahme des Magistratsberichtes, wonach dem Genannten das Musik-Impostpauschale pro 1895 per 80 fl.

vom Magistrate im eigenen Wirkungskreise auf 60 fl. herabgesetzt wurde. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1813.) Übertragung des Pachtverhältnisses der Anna Weichselbraun, verehelichten Leutl, bezüglich der Grundparcelle Nr. 1276/1, Pacht-Nr. 8/III, an deren Gatten Johann.

Verfügung: Genehmigung der angesuchten Pachtübertragung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1819.) Anschaffungen für die freiwillige Feuerwehr in Hietzing.

Verfügung: Anschaffung von 35 Stück Zwilchhosen für obige Feuerwehr mit dem bedeckten Kostenbetrage von 52 fl. 50 kr. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1820.) Ansuchen der freiwilligen Feuerwehr in Breitensee um Begleichung von zwei Rechnungen per 7 fl.

Verfügung: Abweisung. Obige freiwillige Feuerwehr wird beauftragt, den erwähnten Betrag in dem Verwendungsausweise über die pro 1895 erhaltene Subvention per 200 fl. in Ausgabe zu verrechnen. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1832.) Anton und Julie Wehofer um Consens zur Erbauung eines dreistöckigen Wohnhauses auf der Area des Hauses Nr. 136 Meidling-Schönbrunnerstraße, XII. Bezirk.

Verfügung: Bestätigung des Antrages des magistratischen Bezirksamtes auf Ertheilung des Bauconsenses gegen Ausstellung des vom Bezirksamte in Aussicht genommenen, die Gemeinde bezüglich des in die verlängerte Schlossgasse fallenden Grundes sichernden Reverses.

(1835.) Schadloshaltung für die Grundabtretung beim Umbaue des Hauses Nr. 11 Rothenthurmstraße.

Verfügung: Bestimmung der Schadloshaltung der Grundabtretung per 12·62 m² mit 300 fl. per Quadratmeter und per 50·42 m² in der Kramergasse mit 150 fl. per Quadratmeter. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1841.) Militär-geographisches Institut um Verlegung des Reitschul-Einganges vom Gebäude des militär-geographischen Institutes VIII., Josefstädterstraße 73, in die Tigergasse (zwischen Nr. 19 und 21 Tigergasse).

Verfügung (nach dem Magistrats-Antrage): Es werde gegen Widerruf seitens der Gemeinde Wien zugestimmt, dass das k. und k. Militärärar entweder:

a) im Einvernehmen mit dem Bestandnehmer des Sackgäßchens Cat.-Parc. 1018 an Stelle desselben in das Bestandverhältnis zur Benützung des Grundes für das Einreihen zur ärarischen Realität mit den gleichen Verpflichtungen eintrete und im Abfriedungsgitter und in der Abschlussmauer je ein Thor anbringe, welche nach Widerruf zu cassieren sind, sowie zum Schutze der Fenster und der daselbst befindlichen Bewohner längs des Gebäudes Nr. 19 Tigergasse an der Fronte gegen die Sackgasse entsprechende Vorkehrungen anbringe, oder

b) dass das jetzige Bestandverhältnis fortdauern und seitens des k. u. k. Militärärars bloß ein einfacher Revers wegen Vermauerung des in der eigenen Abschlussmauer anzubringenden Thores über Verlangen der Gemeinde ausgestellt wird, im übrigen aber das k. u. k. Militärärar sich mit dem Bestandnehmer abfindet.

(1842.) Leopoldine Wittgenstein in Betreff der ihr verweigerten Einplankung der Cat.-Parc. 220 Neuwaldegg.

Verfügung: Aufrechthaltung der Verfügung vom 9. Juni 1895, Z. 3924, und ist der Beschwerdeführerin bekanntzugeben, dass ein Recurs gegen diese Verfügung im Sinne der §§ 53 und 82 des Gemeinde-Statutes unzulässig ist. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1843.) Neuerliches Offert des Wilhelm Neuber auf käufliche Überlassung des städtischen Hauses Nr. 3, Brückengasse, VI. Bezirk.

Verfügung: Ablehnung dieses Offertes. Ausschreibung einer öffentlichen Offertverhandlung behufs Verkaufes dieser Baustelle nebst Altmateriale inclusive Vergebung der Demolierung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1845.) Regenerierung der Fichtengruppe im Stadtparke neben dem Cursalon.

Verfügung: Die Entfernung der überständigen Fichtengruppe im Stadtparke zwischen dem Cursalon und der Ringstraße und Herstellung einer gemischten Laub- und Nadelholzgruppe an deren Stelle nach der vorgelegten Skizze wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 2148 fl. 10 kr. im Sinne des Magistrats-Antrages genehmigt.

(1849.) Entscheidung des Bezirksschulrathes vom 2. inclusive 13. März 1896, Z. 8791, womit dem Oberlehrer der Schule XI., Münnichplatz 6, die gesetzliche Quartiergeld-Entschädigung zuerkannt wird.

Verfügung: Ergreifung des Recurses. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1850.) Entscheidung des k. k. n.-ö. Landesschulrathes vom 4. März 1896, Z. 2207, betreffend die Organisation der allgemeinen Knaben-Volksschule IX., Gemeindegasse 2.

Verfügung: Kenntnisnahme. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1851.) Karoline Mitschke, Oberlehrersgattin, II., Schüttaustraße 78, um Gestattung, in der Naturalwohnung in dem bezüglichen Schulhause bis halben Mai d. J. verbleiben zu können.

Verfügung: Bewilligung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1862.) Alois Weidlich um Bekanntgabe der Entschädigung für den beim Umbaue der Realität Einl.-Z. 180, Grundbuch Ober-St. Veit, abzutretenden Straßengrund.

Verfügung: Bestimmung der Schadloshaltung für den abzutretenden Straßengrund per 133·90 m² in der Tuersgasse mit 2 fl. per Quadratmeter und per 296·93 m² in der Auhofstraße mit 1 fl. 75 kr. per Quadratmeter, zusammen 787 fl., unter Beschränkung der Giltigkeitsdauer dieser Ziffer auf zwei Jahre. (Nach dem Antrage des magistratischen Bezirksamtes für den XIII. Bezirk.)

(1863.) Barbara Prokopp um Bewilligung zur Erbauung eines einstöckigen Wohnhauses auf Einl.-Z. 283, Grundbuch Ottakring.

Verfügung: Bestätigung des Antrages des magistratischen Bezirksamtes auf Ertheilung des Bauconsenses unter den vom magistratischen Bezirksamte für den XVI. Bezirk formulierten Bedingungen bezüglich der Straßengrundabtretung in der Galitzyn- und Erdbrustgasse. Überlassung des in der Galitzyngasse abzutretenden Grundes in der Benützung des Gesuchstellers gegen vierteljährige Kündigung und Entrichtung eines Anerkennungszinses von 3 fl. jährlich.

(1864.) Recurs des Edmund Weiler gegen feuerpolizeiliche Verfügungen VI., Webgasse 18.

Verfügung: Stattgebung des Recurses im Sinne des Antrages des magistratischen Bezirksamtes für den VI. Bezirk.

(1865.) Consignation über Wassermehrverbrauchsgebüren bei drei Häusern im V. Bezirke pro II. Quartal 1895.

Verfügung: Abschreibung. (Nach dem Antrage des magistratischen Bezirksamtes für den V. Bezirk.)

(1866.) Neupflasterung der Nordbahnstraße im II. Bezirke von Am Tabor gegen die Prager Reichsstraße.

Verfügung: Das vorgelegte Project für obige Pflasterung mit dem adjustierten Kostenbetrage von 19.958 fl. 72 kr. wird ge-

nehmigt. Die hiezu erforderlichen Erd- und Pflastererarbeiten mit der Ausrufsumme von 2066 fl. 12 kr. und 500 fl. Pauschale werden im Offertwege vergeben. Dem Bauinspicienten wird der normale Zehrungsbeitrag von 1 fl. 50 kr. bewilligt. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1867.) Augenscheins- und Kanzleitaxenrückstand per 3 fl. 17 kr. nach Johann Czizsmar, Victualienhändler im V. Bezirke.

Verfügung: Abschreibung aus dem Titel der Uneinbringlichkeit. (Nach dem Bezirksamts-Antrage.)

(1868.) Josef Dworzak, Schriftgießer im V. Bezirke, um Nachsicht der Hundesteuer pro 1896.

Verfügung: Gesuchsgewährung. (Nach dem Bezirksamts-Antrage.)

(1871.) I. allg. Beamtenverein der öst.-ung. Monarchie um Ausstellung einer Löschungserklärung bezüglich der auf der Realität Einl.-Z. 1434, I. Bezirk, zu Gunsten der Gemeinde Wien haftenden Reallasten.

Verfügung: Bewilligung der Ausfertigung der Löschungserklärung auf Kosten des Gesuchstellers. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1874.) Magistratsbericht über die Wirkungen der Handelsministerial-Verordnungen vom 12. Jänner 1896, Nr. 15 R.-G.-Bl., betreffend die Wiedereinschaltung nicht geaichter Wassermesser.

Verfügung: Vorstellung an das Handelsministerium, in welcher gebeten wird, dass bereits seit 1. Jänner 1896 in Verwendung gestandene nicht geaichte Wassermesser, welche ausgeschaltet werden müssen, noch bis zum Jahre 1903 in Verwendung bleiben dürfen, ohne einer Aichung unterzogen zu werden. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1875.) Antrag des gewesenen Gem.-Rathes Schneiderhan auf Einleitung von Verhandlungen wegen Erwerbung des an das Schlachthaus Meidling anschließenden Grundtheiles in der Hohenberg-, beziehungsweise Auhofgasse und Ruckergasse.

Verfügung: Von der Einleitung von Verhandlungen wegen Erwerbung des an das Meidlinger Schlachthaus anschließenden Grundtheiles im obigen Gebiete wird aus den vom Magistrate geltend gemachten Gründen abgesehen. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1876.) Einführung einer Gebür für die Lagerung von Waren und leeren Geschirren auf den Marktplätzen.

Verfügung: In den mit Stadtraths-Beschluss vom 2. December 1891, Z. 3391, festgesetzten und mit dem Erlasse der k. k. Statthalterei vom 15. December 1891, Z. 77162, genehmigten Marktgebürentarif der Stadt Wien ist unter IV „Lagergebüren" eine neue Tarifpost einzuschalten, welche zu lauten hat: — „für die Benützung des Marktplatzes zur Lagerung von Waren oder leeren Geschirren pro Quadratmeter und Tag 2 kr." — Zu dieser Ergänzung des Marktgebürentarifes ist die Genehmigung der k. k. Statthalterei einzuholen. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1877.) Ergänzungswahl in den Armenrath des XI. Bezirkes.

Verfügung: Bestätigung der Wahl des Ignaz Hofstätter, Milchmeiers und Hausbesitzers, zum Armenrathe (Functionsdauer bis Ende 1897. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1878.) Franz Lang, Amtsdiener, V., Diehlgasse 43, um Nachsicht der für das Jahr 1896 zu entrichtenden Hundesteuer per 4 fl.

Verfügung: Gesuchsgewährung. (Nach dem Bezirksamts-Antrage.)

(1879.) Genossenschaft der bildenden Künstler Wiens um leihweise Überlassung des im Besitze der Stadt Wien befindlichen Gemäldes des Malers Professors Alois Schönn „Am Schanzl" für die diesjährige Jahresausstellung.

Verfügung: Genehmigung dieses Ansuchens. (Nach dem Antrage des Bibliotheks-Directors.)

(1880.) Adelheid Frank, Handarbeiterin, im V. Bezirke, um Nachsicht der Hundesteuer pro 1896.

Verfügung: Gesuchsgewährung. (Nach dem Bezirksamts-Antrage.)

(1883.) Städtischer Arzt Dr. Heinrich Adler um Versetzung in den bleibenden Ruhestand.

Verfügung: Auf Grund des § 119, Punkt 2, der Dienstpragmatik für die Gemeindebeamten und -Diener der Stadt Wien wird Gesuchsteller in den bleibenden Ruhestand über sein Ansuchen versetzt und der Ruhegehalt unter Zugrundelegung der nach der Pensionsvorschrift für die Gemeindebeamten und -Diener der Stadt Wien anrechenbaren Dienstzeit von 16 Jahren, 1 Monat, 24 Tagen mit 55 Percent des letzten Activitätsgehaltes, vom 1. April und mit der Hälfte des zuletzt bezogenen Jahresquartiergeldes vom 1. August 1896 an bemessen. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1884.) Ansuchen des städtischen Arztes Dr. Ignaz Baslinger um Versetzung in den bleibenden Ruhestand.

Verfügung: Auf Grund des § 119, Punkt 2, der Dienstpragmatik für die Gemeindebeamten und -Diener der Stadt Wien, wird Gesuchsteller in den bleibenden Ruhestand über Ansuchen versetzt und der Ruhegehalt unter Zugrundelegung der nach der Pensionsvorschrift für die Gemeindebeamten und -Diener der Stadt Wien anrechenbaren Dienstzeit von 23 Jahren, 4 Monaten, 22 Tagen, mit 72½ Percent des letzten Activitätsgehaltes vom 1. April d. J. und mit der Hälfte des zuletzt bezogenen Jahresquartiergeldes vom 1. August 1896 an bemessen. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1885.) Ansuchen des städtischen Amtsdieners Franz Czaika um Versetzung in den bleibenden Ruhestand.

Verfügung: Auf Grund des § 119, Punkt 2, der Dienstpragmatik für die Gemeindebeamten und -Diener der Stadt Wien wird Gesuchsteller in den bleibenden Ruhestand über Ansuchen versetzt und der Ruhegehalt unter Zugrundelegung der nach der Pensionsvorschrift für die Gemeindebeamten und -Diener der Stadt Wien anrechenbaren Dienstzeit von 39 Jahren, 5 Monaten, 4 Tagen, mit 98 Percent des letzten Activitätsgehaltes vom 1. April 1896 und mit der Hälfte des zuletzt bezogenen Jahresquartiergeldes vom 1. August 1896 an bemessen. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1886.) Städtischer Amtsdiener Karl Renner um Versetzung in den bleibenden Ruhestand.

Verfügung: Auf Grund des § 119, Pat. 2, der Dienstpragmatik für die Gemeindebeamten und -Diener der Stadt Wien, wird Gesuchsteller in den bleibenden Ruhestand über Ansuchen versetzt und der Ruhegehalt unter Zugrundelegung der nach der Pensionsvorschrift für die Gemeindebeamten und -Diener der Stadt Wien anrechenbaren Dienstzeit von 24 Jahren, 11 Monaten, 2 Tagen, mit 68 Percent des letzten Activitätsgehaltes vom 1. April 1896 und mit der Hälfte des zuletzt bezogenen Jahresquartiergeldes vom 1. August 1896 an bemessen. Das Ansuchen um Einrechnung der Militärdienstzeit wird im Sinne des Magistrats-Antrages abgewiesen. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1889.) Sicherstellung der Lieferung der Pavillons und Einsteigstiegen für den rechten Haupt-Sammelcanal und die Alsbach-Einwölbung.

Verfügung: Genehmigung der Lieferung von neun Pavillons und zehn Eingangsstiegen mit dem veranschlagten bedeckten Kostenerfordernisse von 4966 fl. 75 kr., beziehungsweise 1596 fl. 60 kr. und Vergebung im Wege einer beschränkten Offertverhandlung. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(1890.) Project für die Canalisierung des Gebietes der Inneren Stadt zwischen der Dominikanerbastei und dem Wienflusse, beziehungsweise der Wollzeile und dem Franz Josefsquai.

Verfügung: 1. Das vorliegende generelle Project für die Canalisierung des Gebietes der Inneren Stadt zwischen der Dominikanerbastei und dem Wienflusse infolge der bevorstehenden Regulierung des Stubenviertels wird genehmigt.

2. Die im Plane mit K 1 K 2 und K 3 bezeichneten Haupt-Unrathscanäle sind im Jahre 1896 zur Ausführung zu bringen und werden die Detailprojecte für diese Canäle mit den veranschlagten Kostenbeträgen von 5879 fl. 19 kr., beziehungsweise 19.243 fl. 53 kr. und 8876 fl. 35 kr. genehmigt.

Die Kosten dieser Canäle sind auf das Pauschale für unvorhergesehene Canalbauten zu verweisen.

3. Die im Plane mit K 4 und K 5 bezeichneten Haupt-Unrathscanäle sind unter Einem mit dem Baue der bezüglichen Strecke der Wienflussregulierung in Ausführung zu bringen und daher gleichzeitig mit den Arbeiten für die letztere zu vergeben.

Die Projecte für die Canäle K 4 und K 5 werden mit den veranschlagten Kostenbeträgen von 23.108 fl. 71 kr., beziehungsweise 1499 fl. 73 kr. genehmigt; bezüglich der Bedeckung der Kosten für diese beiden Canalbauten sind bei Ausführung derselben die weiteren Anträge zu stellen, eventuell ist auf diese Canalbauten im Canalbauten-Präliminare für das Jahr 1897 Rücksicht zu nehmen.

4. Für den Bauinspicienten wird nach dem genehmigten Normale (§ 25) das Zehrgeld von 2 fl. täglich bewilligt. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(1891.) Recurs des Eduard Lorbeer wider die Verfügung des magistratischen Bezirksamtes für den XIII. Bezirk vom 9. October 1895.

Verfügung: Abweisung. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(1893.) Generaldirection der österr. Staatsbahnen bietet 200 fl. als Entschädigung der Gemeinde für die aus Anlass des Stadtbahnbaues beseitigten Bäume und Gesträuche auf der Gartenanlage zwischen Ungar- und Marxergasse, III. Bezirk.

Verfügung: Annahme dieser Entschädigung per 200 fl. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1894.) Statthalterei-Erlass vom 3. März 1896, Z. 19429, enthaltend den Bauconsens für das Detailproject für die Donaucanallinie der Wiener Stadtbahn in Kilometer 0·0 bis 0·7 und Kilometer 1·3 bis 5·186.

Verfügung: Kenntnisnahme. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1895.) Dr. Arnold Berl um Bewilligung zur Abtheilung der Einl.-Z. 1890, III. Bezirk, auf zwei Baustellen nach Maßgabe der vorgelegten Pläne.

Verfügung: Bewilligung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1896.) Hermann Reuther, Großfuhrmann, um Bewilligung zur Erbauung eines provisorischen Schupfens auf dem Klosterneuburger Pachtgrund an der Jägerstraße, Landtafel, Einl.-Z. 630, II. Bezirk.

Verfügung: Bestätigung des Magistrats-Antrages auf Ertheilung des Bauconsenses für dieses provisorische Object.

(1897.) Josef Heller & Comp. um Einleitung der Schadloshaltungsverhandlung bezüglich des von dem Hause Or.-Nr. 12, Ungargasse, III. Bezirk, zur Straße abzutretenden Grundes.

Verfügung: Bewilligung der Einleitung der Schadloshaltungsverhandlung nach § 12 der Bauordnung unter Fixierung eines Zeitraumes von zwei Jahren als Giltigkeitsdauer für die zu ermittelnde Schadloshaltungsziffer. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1899.) Direction des „Englischen Garten" um Überlassung der auf dem Grunde der ehemaligen städtischen Zwangsarbeitsanstalt in Weinhaus befindlichen umsetzbaren jungen Bäumchen und Sträuche um den Pauschalbetrag von 80 fl.

Verfügung: Abweisung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1900.) Josefine und Fanni Gottlieb um Herstellung des Straßencanales vor ihrem Hause Or.-Nr. 65, Dornbacherstraße, XVII. Bezirk, beziehungsweise um Gestattung eines Überlaufes der Senkgrube in den städtischen Wasserlauf.

Verfügung: Den Gesuchstellerinnen wird der Auftrag ertheilt, bis zur Herstellung des Straßencanales dafür zu sorgen, dass das Niederschlagswasser nicht in die noch vorhandene, für den Unrath vollkommen ausreichende Senkgrube, sondern in den ohnehin bestehenden Hauswasserlauf eingeleitet werde. (Nach dem Bezirksamts-Antrage.)

(1901.) August Titz um Bewilligung einer Aufzahlung von 50 Percent auf die Arbeitslöhne der bei Nacht hergestellten Arbeiten anlässlich der Einwölbung des Ameisbaches im XIII. Bezirke.

Verfügung: Abweisung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1903.) Anton Madele und Consorten um Canalisierung der Kagraner Reichsstraße anlässlich der in Ausführung begriffenen Canalisierung des Bezirkstheiles Kaisermühlen.

Verfügung: Wird derzeit abgelehnt. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1904.) Entscheidung der Baudeputation vom 26. Februar 1896, Z. 15, womit dem Recurse der Österr. Gasbeleuchtungs-Actiengesellschaft gegen die Beifügung eines Vorbehaltes an die Baulinienbekanntgabe für Einl.-Z. 749, X. Bezirk, Inzersdorf, Folge gegeben wird.

Verfügung: Umgangnahme von der Einbringung eines Recurses. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1906.) O. Luckeneder & C. Miserowsky um Vergütung der anlässlich der Nothwendigkeit der tieferen Fundierung auf der Baustelle Einl.-Z. 2842, III. Bezirk, Sophienbrückengasse, erwachsenen Mehrkosten.

Verfügung: Abweisung des Ansuchens und ist der gesuchstellenden Firma zu bedeuten, dass die Gemeinde Wien die Cassierung des vor der obigen Baustelle im Straßenkörper befindlichen alten Kellers im geeigneten Zeitpunkte auf ihre Kosten veranlassen wird. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1907.) Wiener Baugesellschaft um Ergänzung der zufolge Verfügung vom 11. Februar 1896, Z. 1041 (Vgl. Amtsblatt Nr. 14, S. 177), auszustellenden Servitutsbestellungs-Urkunde anlässlich der Rohrlegung in St. Veit zur Pumpstation in Breitensee in dem Sinne, dass sich die Gemeinde verpflichte, im Falle der Eröffnung der projectierten Straßen über die Parc. 1295/17 oder 1575/1 auch die projectierte Verbindungsstraße zwischen den beiden Gassen über die Parc. 1296 dem öffentlichen Verkehre zu übergeben.

Verfügung: Genehmigung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1910.) Anna Petschacher um Bestimmung der Baulinientaxe, betreffend ihre Realität IV., Favoritenstraße 22.

Verfügung: Bemessung der Baulinientaxe per 34 fl. 39 kr. für die Bestimmung der Baulinie in der Favoritenstraße. Umgangnahme von der Bemessung einer Taxe für die Baulinienbestimmung in der Mayerhofgasse mit Rücksicht auf die bereits vor einigen Jahren von der Gesuchstellerin für die letztere Baulinienbekanntgabe erlegten Taxe. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1911.) Wendelin Kühnel um Bestimmung der Schadloshaltung für den von dem Hause Nr. 2 Hornbostelgasse = Or.-Nr. 66 Mollardgasse, VI. Bezirk, zur Straßenverbreiterung abgetretenen Grund per 36·10 m².

Verfügung: Bestimmung der Schadloshaltung mit 20 fl. per Quadratmeter. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1912.) Emil Wehle um Bestimmung der Schadloshaltung für den von dem Hause Nr. 32 Stumpergasse zur Straßenverbreiterung abgetretenen Grund im Ausmaße von 50·83 m².

Verfügung: Bestimmung der Schadloshaltung mit 16 fl. per Quadratmeter. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1914.) Verzeichnis von Wassermehrverbrauchsgebüren bei sechs Häusern des V. Bezirkes.

Verfügung: Reducierung. (Nach dem Antrage des magistratischen Bezirksamtes für den V. Bezirk.)

(1915.) Friedrich Urbanek um Abschreibung der Wassermehrverbrauchsgebür für Nr. 95 Martinstraße, XVIII. Bezirk, pro IV. Quartal 1895.

Verfügung: Abschreibung der Gebür per 20 fl. 23 kr. (Nach dem Antrage des magistratischen Bezirksamtes für den XVIII. Bezirk.)

(1916.) Verzeichnis über Wassermehrverbrauchsgebüren bei acht Häusern des V. Bezirkes.

Verfügung: Abschreibung, beziehungsweise Reducierung. (Nach dem Antrage des magistratischen Bezirksamtes für den V. Bezirk.)

(1923.) Fleischcassaschuld des Joh. Demmel per 1324 fl. 20 kr.

Verfügung: Diese bereits abgeschriebene Forderung ist aus den vom Magistrate vorgebrachten Gründen außer Evidenz zu bringen. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1924.) Dr. Matthäus und Marie Much um Schadloshaltung für den von ihrer Realität Einl.-Z. 105, Penzing Or.-Nr. 84 Penzingerstraße, XIII. Bezirk, zur Straßenverbreiterung abgetretenen Grund im Ausmaße von 194 m².

Verfügung: Bestimmung der Schadloshaltung mit 4 fl. per Quadratmeter. (Nach dem Antrage des magistratischen Bezirksamtes für den XIII. Bezirk.)

Allgemeine Nachrichten.

Approvisionierungs-Angelegenheiten.

Borstenviehmarkt vom 17. und 19. März 1896.

1. Auftrieb

auf dem freien Markte:

Jungschweine	3124 Stück
Fettschweine	4841 „
Summa .	7965 Stück

Darunter unverkaufter Rest vom 12. März 1896 999 Stück.

Angekauft wurden:

für Wien	7359 Stück
für das Land	— „
auf dem Markte verblieben .	606 „

2. Preisbewegung:

Jungschweine von 33 bis 39 kr.	}	per Kg.
Fettschweine „ 37 „ 44 „	}	Lebendgewicht.

Der Geschäftsverkehr war auf dem Dienstagmarkte flau und haben Jungschweine 1 bis 2½ kr., Fettschweine 1 bis 1½ kr. per Kilogramm im Preise verloren.

Auf dem Donnerstag-Nachmarkte sind bei flauem Verkehre die Preise der Jungschweine um ½ bis 1½ kr. per Kilogramm und die der Fettschweine um ½ kr. per Kilogramm gegen den dieswöchentlichen Dienstagmarkt gefallen.

* * *

Pferdemarkt vom 17. März 1896.

Zum Verkaufe wurden gebracht: 621 Pferde.

Preis: für Gebrauchspferde . . . . . 120—480 fl. per Stück.
„ Schlachtpferde . . . . . 26— 60 „ „ „

Der Markt war sehr lebhaft.

* * *

Stechviehmarkt vom 19. März 1896.

1. Auftrieb:

Kälber ausgeweidet 3349, Kälber lebend 35, Lämmer ausgeweidet 5229, Lämmer lebend 80, Schafe ausgeweidet 393, Schafe lebend 924, Schweine ausgeweidet 2105.

2. Preisbewegung:

Kälber ausgeweidet	per 1 kg	von	38	bis	60 (62) kr.
Kälber lebend	„ „ „		40	„	46 (48) „
Schweine ausgeweidet . .	„ „ „		30	„	50 (52—56) kr.
Lämmer ausgeweidet . . .	per Paar	von	3	bis	11 (12) fl.
Lämmer lebend	„ „ „		6	„	10 (—) „
Schafe ausgeweidet . . .	„ 1 kg „		30	„	40 (—) kr.
Schafe lebend	„ „ „		20	„	30 (—) kr.
Schafe lebend	„ Paar „		12.10	bis	22.10 fl.

Auf dem Jungviehmarkte wurden um 4 Stück Kälber mehr zugeführt. Bei ziemlich lebhaftem Verkehre haben die Preise für Kälber in allen Qualitäten um 2 kr. per Kilogramm angezogen.

Auf dem Schafmarkte wurden 924 Stück Schafe aufgetrieben. Die Kauflust war sehr lebhaft und wickelte sich das Geschäft infolge des kleineren Auftriebes sehr rasch ab.

Auf dem Schlachtviehmarkte wurden am 19. März 1896 100 Stück Mast- und 121 Stück Beinlvieh aufgetrieben und bei flauer Kauflust zu Montagspreisen verkauft.

* * *

Einfuhr von Schweinen aus Croatien-Slavonien nach Niederösterreich.

Die k. k. n.-ö. Statthalterei hat unterm 13. März 1896, Z. 24139, nachstehende Kundmachung erlassen:

Laut Erlasses des hohen k. k. Ministeriums des Innern vom 6. März 1896, Z. 7302, ist die Schweinepest im Stadtgebiete Mitrovic erloschen.

Es treten daher die Bestimmungen der h. ä. Kundmachung vom 30. Juli 1895, Z. 72782, außer Wirksamkeit.

In Croatien-Slavonien besteht die Schweinepest aber noch in den Comitaten Belovar-Križevač, Sziemska und Virovilička.

Hinsichtlich der Zufuhren von Schweinen aus diesen Gebieten und aus Croatien-Slavonien überhaupt nach Niederösterreich haben die Bestimmungen der h. ä. Kundmachungen vom 5. und 9. Juli und vom 14. November 1895, ZZ. 63643, 65632 und 102167, sowie die auf Grund derselben erlassenen weiteren Vorschriften noch fernerhin Anwendung zu finden.

Dies wird unter dem Beifügen zur allgemeinen Kenntnis gebracht, dass Übertretungen dieser Anordnungen nach dem Gesetze vom 24. Mai 1882, R.-G.-Bl. Nr. 51, wobei auch die Vorschriften des § 46 Thierseuchengesetzes und der dazu erlassenen Durchführungsverordnung R.-G.-Bl. Nr. 35 und 36 ex 1880 Anwendung finden, bestraft werden.

* * *

Verbot der Einfuhr von Rindvieh aus den von der Lungenseuche betroffenen Gebieten des Deutschen Reiches nach Niederösterreich.

Die k. k. n.-ö. Statthalterei hat unterm 14. März 1896, Z. 24138 (M.-Z 50332/XV), Nachstehendes kundgemacht:

Auf Grund des Artikels 5 des Viehseuchen-Übereinkommens mit dem Deutschen Reiche vom 6. December 1891 und des Punktes 5 des zugehörigen Schlussprotokolles (R.-G.-Bl. Nr. 16 ex 1892) hat das hohe k. k. Ministerium des Innern die Einfuhr von Rindvieh in die im Reichsrathe vertretenen Königreiche und Länder aus den von der Lungenseuche betroffenen nachstehenden Sperrgebieten des Deutschen Reiches bis auf weiteres unbedingt verboten, und zwar:

1. aus den Regierungsbezirken Potsdam, Stettin, Magdeburg, Amsberg, Düsseldorf und Köln im Königreiche Preußen;

2. aus dem Regierungsbezirke Nieder-Baiern im Königreiche Baiern;

3. aus den Kreishauptmannschaften Leipzig und Zwickau im Königreiche Sachsen;

4. aus dem Herzogthume Anhalt.

Dieses Verbot tritt an die Stelle des mit dem Erlasse des Ministeriums des Innern vom 10. Februar 1896, Z. 4570, h. ä. Kundmachung vom 14. Februar d. J., Z. 14703, verfügten Verbotes.

Vorstehendes wird infolge Erlasses des hohen k. k. Ministeriums des Innern vom 9. März 1896, Z. 7965, verlautbart.

Übertretungen dieser Anordnung, welche für das hierortige Verwaltungsgebiet am 16. März d. J. in Wirksamkeit tritt, werden nach dem Gesetze vom 24. Mai 1882, R.-G.-Bl. Nr. 51, wobei auch die Vorschriften des § 46 des allgemeinen Thierseuchengesetzes und der dazu erlassenen Durchführungsvorschriften R.-G.-Bl. Nr. 35 und 36 ex 1880 in Anwendung kommen, bestraft.

Baubewegung.

(Die in Klammern eingestellten Zahlen sind die Geschäftsnummern der Actenstücke im Baudepartement des Magistrates für den I. bis IX. Bezirk. — Für den X. bis XIX. Bezirk bedeuten die eingeklammerten Zahlen die Geschäftsnummern der betreffenden magistratischen Bezirksämter.)

Gesuche um Baubewilligungen wurden überreicht:

vom 16. März bis 19. März 1896:

Für Neubauten:

III. Bezirk: Haus, Trubelgasse, Einl.-Z. 2762, Kleistgasse, Einl.-Z. 2763, von Alfred Wünsch, Praterstraße 49, Bauführer Franz Klement (1680).

" " Haus, Khunngasse, Ecke der Kleistgasse, Einl.-Z. 2714, von Anna Dolezal, II., Brigittenauerlände 4, Bauführer J. Dolezal (1683).

VI. Bezirk: Haus, Magdalenenstraße 49, von A. Blaschke, Kaunitzgasse 35, für Joh. Genthner, Karl Habermann und Rosa Fally, Bauführer Al. Sallatmeyer (1709).

X. Bezirk: Herzgasse 76, von Bernhard Legner, Bauführer Johann Kielmayer (12992).

XIII. Bezirk: Zweistöckiges Wohnhaus, Baumgarten, Hütteldorferstraße, Parc. 206, von Lorenz Chladek, Bauführer Eduard Horn, Maurermeister (8898).

" " Zwei Arbeiterwohnbaracken, Hütteldorf, an der Hofjagdstraße und Hütteldorferstraße, von Doderer & Göhl (Wienfluss-Regulierung) (8959).

" " Zweistöckiges Wohnhaus, Penzing, Nobilegasse, Einl.-Z. 923, von Leopold und Leopoldine Diwald, Bauführer Heinr. Staud, Stadtbaumeister (9055).

XVIII. Bezirk: Dreistöckiges Wohnhaus, Währing, Einl.-Z. 340, Weinhauserstraße 61, von Ferd. und Aloisia Schindler, Bauführer ? (10050).

" " Dreistöckiges Wohnhaus, Währing, Baustelle II., Cat.-Parc. 129/1, von Ferd. und Aloisia Schindler, Währing-Weinhauserstraße 73, Bauführer Joh. Freitag (10157).

" " Dreistöckiges Wohnhaus, Währing, Baustelle III, Cat.-Parc. 130/I, von Ferd. und Aloisia Schindler, Währing-Weinhauserstraße 73, Bauführer Joh. Freitag (10158).

XIX. Bezirk: Wohnhaus, Döbling, Hutweidengasse 4, von Franz und Mathilde Schmidt, ebenda, Bauführer Karl Höllerl jun. (6319).

Für Zubauten:

II. Bezirk: Othmargasse 25, von Mich. Kolleger, Bauführer J. Bayer (1703).

XVIII. Bezirk: Kuhstall, offener Schupfen und Gassenladen, Währing, Schulgasse 46, von Susanna Harrant, ebenda, Bauführer Franz Kaindl (10156).

Für Adaptierungen:

I. Bezirk: Kärnthnerring 2, von Schlaf & Parthila, Baumeister (1700).

" " Plankengasse 5, von Dr. Adolf Daum, Bauführer J. Schmalzhofer (1739).

II. Bezirk: Obere Donaustraße 37, von Leopold Köck, Maurermeister (1701).

III. Bezirk: Reisnerstraße 38, von Antoinette Mazur, Bauführer Leop. Popp (1655).

" " Ungargasse 28, von Paul Dumont, I., Rauhensteingasse 6, Bauführer Laske & Fiala (1663).

" " Haidingergasse 24, von Magdalena Herzog, Bauführer J. Prokesch (1665).

" " Hauptstraße 113, von Josef Haas, Bauführer Franz Reitbauer (1677).

IV. Bezirk: Luisengasse 21, von Johann Frösch, Bauführer J. Witzmann (1662).

IX. Bezirk: Althanplatz 7, von Alois Eichberger, Bauführer Matth. Reif (1675).

" " Liechtensteinstraße 38, von Anton Schmid, Bauführer ? (1688).

X. Bezirk: Buchengasse 51, von Johann Chalusch, Bauführer derselbe (13096).

XI. Bezirk: Simmering, Wienergärten, Conscr.-Nr. 535, von Franz Graber, Bauführer Ferd. Kaindl (5396).

XVII. Bezirk: Hernals, Lacknergasse 12, von Anton Kirchner, ebenda, Bauführer Karl Schäffer (11102).

" " Dornbach, Braungasse 357, von Adam Ansbacher, ebenda, Bauführer Johann Meidl (11151).

XVIII. Bezirk: Neustift a. W., Rathstraße 6, von Adalbert Fezl, Maurermeister, Währing-Weinhauserstraße 126, Bauführer derselbe (9512).

XVIII. Bezirk: Währing, Karl Ludwigstraße 23, Ecke der Frankgasse, von Josef Wünsch und Karoline Janiczek, ebenda, Bauführer Franz Simlinger (9727).
" " Währing, Anastasius Grüngasse 9, von Gustav Böck, ebenda, Bauführer Leopold Klima (9730).
" " Gersthof, Scheidlstraße 7, von Victor Gemperle, ebenda, Bauführer Paul Oberst (9755).
" " Währing, Schopenhauerstraße 62, von Richard C. Wagner, ebenda, Bauführer Johann Strob (9997).
" " Gersthof, Witthauergasse 54, von Ferdinand Ptaszek, Maurermeister, Witthauergasse 1 (9998).
" " Salmannsdorf, Einl.-Z. 150, Parc. 325, 326, 327 und 328, von Eduard Seitz, VII., Stiftgasse 6, Bauführer? (10059).
" " Gersthof, Gersthoferstraße 148, von Johann Kratzer, ebenda, Bauführer Anton Wimmer (10188).
" " Währing, Pulverthurmgasse 15 (Neubau), von Josef und Marie Weer-Thomayer, Semperstraße 47, Bauführer? (10159).
" " Währing, Lustkandlgasse 39 (Neubau), von Josef und Marie Weer-Thomayer, Semperstraße 47, Bauführer? (10160).

Für diverse (geringere) Bauten:

II. Bezirk: Canalreconstruction, Hammer-Purgstallgasse 8, von Theodor Koch v. Langentreu, Bauführer? (1725).
III. Bezirk: Rohrcanal, Hohlweggasse 15, von Karl Hoffmann, Bauführer Ed. Melcher (1728).
" " Abort, Schimmelgasse 19, von Georg und Josef Mayer, Bauführer C. Reichstätter (1671).
V. Bezirk: Stall und Schupfe, Matzleinsdorferstraße 70, von Johann Schwänzl, Johannagasse 29, Bauführer Franz Dolejschka (1673).
VI. Bezirk: Verkaufshütte, Wallgasse 38, von Rohrer & Püschl, XIII., Felbigergasse 26, Bauführer? (1691).
VII. Bezirk: Abort, Siegmundsgasse 5, von Anton Kirchmayer, Bauführer Th. Loskot (1745).
IX. Bezirk: Böschungsmauer, Nussdorferstraße 73 und 75, von Josef Kell, Bauführer J. Schober (1656).
XIII. Bezirk: Kellerherstellung, Hietzing, Lainzerstraße 4, von Gustav Klostermann, Bauführer Gottfried Berger, Stadtbaumeister (8958).
XVII. Bezirk: Hernals, Blumengasse 36, von Johann und Bertha Paul, XVI., Hellgasse 3, Bauführer Thomas Mann (11273).
XIX. Bezirk: Steinzeug-Rohrleitung und Adaptierungen, Döbling, Sieveringerstraße 28, von Max und Josef Neuron, ebenda, Bauführer Michael Stirling (6209).
" " Steinzeug-Rohrleitung und Adaptierungen, Döbling, Silbergasse 36, von Michael Kirchner, ebenda, Bauführer C. Spieß (6320).

Für Stockwerks-Aufsetzungen:

XI. Bezirk: Simmering, Hauffgasse 26, von Franz und Antonia Lindner, ebenda, Bauführer Ferd. Kaindl (5358).
XIX. Bezirk: Döbling, Hardtgasse 24, von Jg. und Jakob Kuffer, ebenda, Bauführer J. Pecival (6210).

Gesuche um Bekanntgabe der Baulinie wurden überreicht:

II. Bezirk: Salzachstraße, Gruppe G 12, Baustellen 1, 2, 3, 4, Leystraße, Gruppe E 11, Baustellen 8, 9, 10, 11, von Franz Ritt. v. Neumann, k. k. Baurath, noe. Österreichische Omnibus-Gesellschaft (1699).
III. Bezirk: Trubelgasse, Einl.-Z. 2762, Kleistgasse, Einl.-Z. 2763, von Alfred Wünsch, Praterstraße 49 (1678).
" " Löwengasse 27, von Stanislaus Hanusch, Baumeister für Carl Haller (1727).
IV. Bezirk: Große Neugasse 17, Mittersteig 2, Kleine Neugasse 2, Hechtengasse 15, von Karl Quidenus, Baumeister (1732).
V. Bezirk: Reinprechtsdorferstraße 48, von Karoline v. Mikuli, Griesgasse 4 (1681).
" " Schallergasse, Einl.-Z. 1983, von Marie Schiestl, X., Eugengasse 26 (1730).
X. Bezirk: Herzgasse 76, von Bernhard Legner (12990).
" " Erlachgasse, Einl.-Z. 1678, von Leopold Abeles und Bruder (13387).
XI. Bezirk: Simmering, Felsgasse, Einl.-Z. 138, Baustelle III, von Joh. und Marie Fasching (5357).
" " Simmering, Krausegasse 13, Einl.-Z. 38, Parc. 139, Conscr.-Nr. 43, von Karl und Elisabeth Wagner (5397).
XIII. Bezirk: Penzing, Nobilegasse, Einl.-Z. 923, von Leopold und Leopoldine Diwald (9054).
" " Baumgarten, Pachmanngasse, Einl.-Z. 336, von Stephan Rosenberger (8821).
XVII. Bezirk: Bauparcelle, Hernals, Einl.-Z. 1482, von Josef und Dresel Frommer (11239).
" " Bauparcelle, Hernals, Einl.-Z. 1466, von Josef und Dresel Frommer (11241).
XVIII. Bezirk: Währing, Semperstraße 41, von Michael Wieninger's Erben (9401).
" " Währing, Karl Ludwigstraße 23, Ecke der Frankgasse, von Josef Wünsch und Karoline Janiczek (9728).
" " Gersthof, Witthauergasse 54, von Dr. Weichard (9935).

Demolierungsanzeigen wurden überreicht:

V. Bezirk: Matzleinsdorferstraße 30/32, von W. Schimitzek, Baumeister (1710).
VII. Bezirk: Lerchenfelderstraße 21, von Karl Stigler, Baumeister (1660).
" " Kaiserstraße 95/97, von Karl Hörandner, Wallgasse 29 (1721).
IX. Bezirk: Liechtensteinstraße 98, von Franz Ellinger (1658).

Gewerbeanmeldungen vom 13. März 1896.

(Fortsetzung.)

Jilek Marie — Gemischtwaren-Verschleiß — X., Erlachgasse 53.
Kostler Theresia — Gemischtwaren-Verschleiß — XI., Kaiser-Ebersdorferstraße 74.
Lustig Johanna — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Novaragasse 37.
Schmidt Johann — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Engerthstraße 198.
Tauber Julie — Gemischtwaren-Verschleiß — XI., Hauptstraße 137.
Wolf Josefa, geb. Tricar — Gemischtwaren-Verschleiß — XVI., Hippgasse 26.
Kukar Michael — Verschleiß von gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen mit Ausschluss jeglichen Ausschankes — II., Streffleurgasse 8.
Purscht Alexander — Handelsgewerbe — XVII., Calvarienberggasse 48.
Breuer Moriz — Kaffeeschank — XI., Hauptstraße 197.
Egida Robert — Kleidermachergewerbe — XI., Hauffgasse 26.
Joska Josef — Herrenkleidermachergewerbe — II., Springergasse 7.
Zahorka Franz — Kleidermachergewerbe — II., Obere Donaustraße 19.
Gugl Johann — Kleinfuhrwerk — XI., Döblerhofstraße 433.
Hirschl Georg — Kleinfuhrwerksgewerbe — XI., Rinnböckstraße 17.
Huttrer Josef — Verschleiß von Metallwaren — VII., Dreilauferg. 16.
Zelinka Josefa — Verschleiß von Milch, Gebäck, Zuckerbäckerwaren und Canditen — XI., Dorfgasse 56.
Seidler (Seiler) Magdalena, Drda Wenzel Eduard — Naturblumen-Verschleiß — IV., Alleegasse 60.
Abesca Marie — Feilbieten von Obst, Gebäck und Blumen im Umherziehen, Gemeindegebiet von Wien — II., Volkertplatz 6.
Schidl Anton — Pachtweiser Betrieb eines Kaffeehauses — II., Kaiser Josefstraße 8.
Eisert Hermann — Papier- und Kurzwaren-Verschleiß — IV., Pressg. 18.
Stern Rosa — Pfaidlergewerbe — II., Lilienbrunngasse 19.
Treitl Josef — Pferdefleisch- und Pferdefleischwaren-Verschleiß — XI., Kaiser-Ebersdorferstraße 280.
Schmidt Karl — Pferdehändler — XI., Hauffgasse 10.
Podlesak Ludmilla — Verkauf von Rauchrequisiten — XI., Grillgasse 20.
Frimmel Anton — Verschleiß von Sägespänen im Umherziehen von Haus zu Haus mit Pferd und Wagen, Gemeindegebiet Wien exclusive Prater — XVI., Lievfeldergasse 29.
Korn Anton — Schuhmacher — XIII., Kremsergasse 6.
Novesky Karl — Schuhmacher — X., Laaerstraße 5.
Karpfen Amalie — Sonn- und Regenschirmmacherin — II., Darwingasse 13.
Unzeitig Franz — Vertretung eines Patentes auf Spiralkessel — XIII., Hustergasse 3.
Stöckl Thomas — Strohhandel im Umherziehen Wien — X., Oberlaa 213.
Muzik Franz — Tischlergewerbe — IV., Schwindgasse 18.
Kwapil Rosa — Victualienhandel — XVII., Schumanngasse 84.
Mayer Josef — Viehhandel — III., Central-Viehmarkt, III., Hauptstraße 151.
Braunstein Oskar, Zieses Louise, geb. Kudisch — Warenagentur — III., Löwengasse 35.
Bacher Anton — Ziergärtner — XI., Döblerhofstraße 10 b.
Bügler Ludwig — Zimmermann — XIII., Hietzingerquai 75.
Schenkirz Leopold — Zimmermaler — XVIII., Währingergürtel 142.

* * *

Gewerbeanmeldungen vom 14. März 1896.

Maurer Franz — Bilderrahmen-Verschleiß — VI., Wallgasse 17.
Pachert August — Kleinhandel mit Brennmaterialien — V., Ziegelofengasse 18.
Krameš Anna — Chemische Putzerei — XIV., Reindorfgasse 35.
Kraus Robert — Commissionswaren-Verschleiß — I., Laurenzerberg 3.
Zamrazil Franz Karl — Drechsler — V., Wehrgasse 29.
Goldberger Adolf — Eislaufplatz — VI., Gumpendorferstraße 87.
Diwald Anna — Verschleiß von Farbendruckbildern und chromolithographischen Reliefbildern — XVI., Gablenzgasse 12.
Peitl Alois — Fleischhauergewerbe — VII., Lerchenfelderstraße 134/137.

Fellinger Michael — Gastwirt — II., Karmelitergasse 1.
Fischer Alois — Gemischtwaren-Verschleiß — I., Tuchlauben 10.
Fitzer Matthias — Gemischtwaren-Verschleiß — VI., Dürergasse 3.
Langer Josef — Gemischtwaren-Verschleiß — VII., Zieglergasse 1.
Nadler Johanna — Gemischtwaren-Verschleiß — I., Am Bergel 1.
Winter Albine — Gemischtwaren-Verschleiß — X., Quellengasse 112.
Grünwald Johann — Goldarbeitergewerbe — XV., Goldschlagstr. 26.
Büchele Katharina — Damenkleidermacherin — V., Castelligasse 16.
Deutsch Emerich, Deutsch Emanuel (Firma: Brüder Deutsch) — Fabriksmäßige Erzeugung von Metallgalanteriewaren — VI., Kaunitzgasse 2.
Albrecht Anton — Milchmeier — X., Siccardsburggasse 37.
Brunner Anna — Milchmeiergewerbe — XIII., Firmiangasse 19.
Hammerschmid Anton — Milch-Verschleiß — XVI., Schellhammerg. 14.
Preßl Katharina, geb. Gratz — Milchmeiergewerbe — XIII., Glasauergasse 3.
Schlosser Francisca — Milch-Verschleiß — X., Schönbrunnerstraße 60.
Quereser Marie — Papier-, Schreib- und Zeichenrequisiten- und Kurzwaren-Verschleiß — XVI., Gürtel 26.
Fehrer Robert — Pfaidlergewerbe — VI., Mariahilferstraße 77.
Haslinger Therese Katharina — Pfaidlerei mit Vordruckerei und Stickerei — III., Hohlweggasse 18.
Herrenschneider Anna Marie — Pfaidlergewerbe — XVI., Lerchenfeldergürtel 12.
Hinteregger Clementine — Pfaidlergewerbe — I., Tuchlauben 14/16.
Mühlberg Cäcilie — Pfaidlergewerbe — V., Grießgasse 18.
Hron Josef — Schuhmacher — XII., Wertheimsteingasse 12.
Gansler Rudolf — Selchwaren-Verschleiß — VI., Gumpendorferstr. 145.
Sturm Johann — Stadtlohnwagen — X., Laxenburgerstraße 103.
Lammel Johann Georg — Tischlergewerbe — VII., Burggasse 71.
Posluschny Theodor — Tischler — XII., Dunklergasse 8.
Leixner Ludmilla — Zuckerbäckerwaren-Verschleiß — XVIII., Kutschkerg. 8.

* * *

Gewerbeanmeldungen vom 16. März 1896.

Beindorff Friedrich — Fabrikation von Aquarellfarben und Tinten — IV., Schönburgstraße 30.
Engel Bernhard, Haas Josef (Firma Engel & Comp.) — Handel mit Baumaterialien — II., Große Pfarrgasse 23.
Edlinger Johann — Kleinhandel mit Brennholz, Kohlen und Coaks — III., Hetzgasse 24.
Neuhold Adolf — Kaffeeschank — XV., Victoriagasse 14.
Maurer Lorenz — Gastwirt — XIII., Hütteldorferstraße 18.
Brandstetter Aloisia — Gemischtwarenhandel — XII., Rauchgasse 32 a.
Janovics Georg — Gemischtwaren-Verschleiß — V., Tichtelgasse 15.
Klein Therese — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Jägerstraße 3.
Knauer Marie — Gemischtwaren-Verschleiß — III., Apostelgasse 26.
Neubauer Jakob — Gemischtwaren-Verschleiß — XIV., Prinz Karlg. 16.
Pelz Franz X. — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Volkertstr. 5.
Rosenfeld Karl — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Klosterneuburgerstraße 38.
Spielmann Hugo — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Glockengasse 24.
Gerniger Marianne — Damenkleidermachergewerbe — IV., Mittersteig 17.
Beindorff Friedrich — Verkauf von Malbüchern, Zeichnen- und Malervorlagen und gedruckten Vorlagen — IV., Schönburgstraße 30.
Beindorff Friedrich — Handel mit Malerrequisiten und Zeichnenzubehör — IV., Schönburgstraße 30.
Paulas Marie — Milchmeierei — XII., Rauchgasse 6.
Kypr Alois — Musikwerk-Erzeugung — V., Arbeitergasse 13.
Faber Gustav — k. k. Notariat — III., Hauptstraße 56.
Dag Jakob — Feilbieten von Obst, Blumen und Gebäck im Umherziehen, Gemeindegebiet von Wien — II., Volkertstraße 17.
Juhn Pinkas — Osterbrotverkauf — II., Im Werd 1.
Kohn Adolf — Pfaidlergewerbe — II., Schmelzgasse 13.
Samkaß Francisca — Pferdefleisch-Verschleiß — III., Landstraßergürtel 25.
Safarik Franz — Schlosser — V., Obere Bräuhausgasse 7.
Winterberg Philipp — Schlossermeister — II., Wallensteinstraße 56.
Schwarz Victor — Teigwaren-Erzeugung — II., Schmelzgasse 14.
Liedek Johann — Vergoldergewerbe — IV., Hauptstraße 52.
Kratzig Francisca — Victualienhandel — II., Franzensbrückenstraße, Ecke der Hedwiggasse.

* * *

Gewerbeanmeldungen vom 17. März 1896.

Dohnal Josef — Bandagistengewerbe — IX., Spitalgasse 21.
Siebenschein Marcus — Bauunternehmer — III., Kleistgasse 9.
Löblich Emil — Erzeugung chirurgischer Instrumente — IX., Spitalg. 21.
Schmid Adolf — Dessinzeichnergewerbe — IV., Lambrechtgasse 8 a.
Schindler Emil — Fleischselcher — IX., Badgasse 20.
Fischer Theresia — Gemischtwaren-Verschleiß — IX., Rögergasse 29.
Rohleder Gustav — Gemischtwaren-Verschleiß — IX., Fuchsthallergasse 13.
Saphier Katharina — Gemischtwaren-Verschleiß — IX., Porzellang. 20.
Zinner Josef — Gemischtwaren-Verschleiß — III., Sechskrügelgasse 2.
Mayer Ignaz — Pachtweiser Betrieb des Hallentrödlergewerbes — IX., Trödlerhalle, Zelle Nr. 128, XIX., Muthgasse 78.
Paseka Johann — Hallentrödlergewerbe — IX., Trödlerhalle, Zelle Nr. 128, Mosergasse 12.
Jaray Adolf — Fabriksmäßige Erzeugung von Kisten — II., Asperng. 47.
Profesch Alois — Kleidermachergewerbe — IX., Hahngasse 16.
Spitz Cölestine — Verschleiß von neuen Kleidern, Schuhen und Stoffen — IX., Alserbachstraße 2.
Gräflich Draskovich'sche Gutsverwaltung in Püspöki (Geschäftsführer Johann Schöggl) — Milch-Verschleiß — IX., Eisengasse 30.
Schörgmayer Leopoldine — Modistengewerbe — IX., Wasagasse 21.
Adler Alfred — Papier-, Schreib- und Zeichenrequisiten-Verschleiß — IX., Glasergasse 14.
Drexler Johann — Victualienhandel — III., Adamsgasse 12.
Kabarecz Johann — Victualienhandel — IX., Nußdorferstraße 74.
Lang Josef — Zuckerbäcker — III., Hörnesgasse 15.

* * *

Gewerbeanmeldungen vom 18. März 1896.

Ehrentraut Anton — Butter- und Eier-Verschleiß — XVIII., Lackergasse 67.
Rendl Johann — Drechsler — XII., Hetzendorferstraße 119.
Blazejovsky Karl — Fleischwaren-Verschleiß — XVIII., Jörgerstraße 16.
Lackner Franz — Gastwirtsgewerbe — XV., Schönbrunnerstraße 12.
Stern Marie — Gemischtwaren-Verschleiß — XII., Albrechtsbergerg. 13.
Wawra Josef — Herrenkleidermacher — XIV., Ullmannstraße 46.
Ranninger Alois — Kleinfuhrwerksgewerbe — XII., Hetzendorferstr. 7.
Löffler Konrad — Kleinhandel mit Brennholz, Kohlen und Coaks — XVIII., Czermakgasse 8.
Jann Marie — Kunstblumen-Erzeugung — XII., Wertheimsteingasse 2.
Wachy Franz Siegmund — Verschleiß von Maschin-Putzlappen — XIV., Grimmgasse 18.
Karsch Marie — Milch-, Obst-, Gebäck-, Canditen- und Zuckerbäckerwaren-Verschleiß — XVIII., Gürtel 130.
Kreutner Alois — Milchmeier — XIV., Braunhirschengasse 25.
Spacsek Stephan — Feilbieten von Obst- und Grünwaren von Haus zu Haus oder auf der Straße im Gemeindegebiete von Wien — XVIII., Rokitanskygasse 44.
Cséri Ignaz — Pferdemäkler — XIV., Ullmannstraße 4.
Pach Mathilde — Verschleiß von Pferdefleisch und Pferdefleischselchwaren — XVII., Taubergasse 32.
Lenobel Max — Provisionsagent bei Chamrath & Luzzatto — I., Opernring 8.
Pollak Nathan — Provisionsagentie — XVII., Thelemanngasse 6.
Symonds Harry — Schilder- und Schriftenmaler — XIII., Speisingerstraße 28.
Milota Johann — Schuhmacher — XVIII., Martinsstraße 43.
Läßig Rosa — Verschleiß von Schul- und Gebetbüchern, Kalendern ꝛc. — XVIII., Gürtel 21.
Zelder Josef — Selchwaren-Verschleiß — XVII., Hernalser Hauptstr. 94.
Goebel Anna, geb. Hauer — Verabreichung von Sodawasser mit und ohne Zusatz von Fruchtsäften in Verbindung mit dem Verschleiße von Zuckerbäckerwaren nächst der Kaiser Franz Josefsbrücke — XIII., Auhofstraße 27.
Lerch Josef — Spengler — XIII., Nisselgasse 11.
Lischka Wilhelm — Spengler — XII., Wilhelmstraße 34.

(Das Weitere folgt.)

Inhalt:

Seite
Protokoll über die Sitzung des mit Statthalterei-Erlaß vom 30. Mai 1895, Z. 3475/Pr., eingesetzten Beirathes am 11. März 1896 279
Currental-Erledigungen vom 17. März 1896 283
Allgemeine Nachrichten:
Approvisionierungs-Angelegenheiten:
Borstenviehmarkt vom 17. und 19. März 1896 287
Pferdemarkt vom 17. März 1896 287
Stechviehmarkt vom 19. März 1896 287
Einfuhr von Schweinen aus Croatien-Slavonien nach Niederösterreich 287
Verbot der Einfuhr von Rindvieh aus den von der Lungenseuche betroffenen Gebieten des Deutschen Reiches nach Niederösterreich . 288
Baubewegung:
Gesuche um Baubewilligungen vom 16. bis 19. März 1896 288
Gewerbeanmeldungen 289
Kundmachungen.

Herausgeber: **Die Gemeinde Wien.** Verantwortlicher Redacteur: Magistratsrath **Dr. Friedrich Edler v. Radler.**
Papier aus der k. k. priv. **Pittener Papierfabrik.** — **J. V. Wallishausser's** k. und k. Hof-Buchdruckerei, Wien.

Inseraten-Annahme bei Haasenstein & Vogler (Otto Maaß), Wien, I., Walfischgasse 10.